SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Wilde Küsten von Grönland bis zur Ostküste Kanadas

Erkundung der borealen Weiten Kanadas – vom Territorium Nunavut bis Saint-Pierre und Mi

Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung, die spannenden Geschichten der arktischen Regionen, die Tierwelt mit Moschusochsen, Walen, Meeresvögeln, Lummen und Eisbären sowie unvergessliche Wanderungen prägen diese Reise.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- 18 Reisetage
- Kanadische Arktis / Grönland Westküste / Kanadische Arktis
- ab CHF 13'080.-
- L'Austral / Le Boréal
- Individualreise

- Die einheimische Bevölkerung treffen
- Faszinierende Landschaften
- Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

16.09.2027 - 03.10.2027	Auf Anfrage	CHF 13'080.-
14.09.2028 - 01.10.2028	Auf Anfrage	CHF 13'930.-

Reiseroute



SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Paris – Nuuk, Grönland
Individuelle Anreise nach Paris anschliessend organisierter Flug nach Nuuk und Transfer zum nahegelegenen Hafen, wo Ihr Schiff bereits für die Einschiffung bereit ist. Nuuk liegt am Eingang eines der größten Fjorde-Netz der Welt, wo das Wasser nie zufriert. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es noch vor dem Abendessen hinaus zur Fahrt in Richtung Norden.

2. Tag: Qeqertarsuatsiaat
Qeqertarsuatsiaat an der Südwestküste Grönlands bietet einen authentischen Einblick in die Natur und das traditionelle Leben der Arktis. Umgeben von Fjorden und Granitbergen ist das Dorf ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Tundra. Mit etwas Glück lassen sich Wale, Robben und Meeresvögel beobachten. Fischfang und Jagd prägen den Alltag der Einwohner und spiegeln ihre enge Verbundenheit mit der Natur wider.

3. Tag: Auf See
Genießen Sie die Zeit auf See mit den vielfältigen Annehmlichkeiten an Bord. Entspannen Sie im Spa, bleiben Sie im Fitnessraum aktiv oder genießen Sie je nach Jahreszeit den Pool und die Sonne. Vorträge, Vorstellungen, die Boutique sowie der Bereich der Ponant-Fotografen sorgen für Abwechslung. Auf dem Oberdeck können Sie das Meer genießen und mit etwas Glück Meerestiere beobachten.

4. Tag: Iqaluit, Nunavut
Mit rund 7000 Einwohnern ist Iqaluit, bis 1987 als «Frobisher Bay» bekannt, die kleinste Hauptstadt Kanadas. Als Tor zur Arktis ist die Stadt stark von der Inuit Kultur geprägt. Ihr ursprünglicher Name Qaluit bedeutet «dort, wo es Fisch im Überfluss gibt». Umgeben von weiten Eislandschaften und einer jahrtausendealten Kultur vermittelt Iqaluit die besondere Atmosphäre des Hohen Nordens.

5. Tag: Grinnell-Gletscher, Nunavut
Am Eingang des Fjords nach Iqaluit erhebt sich der rund 800 Meter hohe Grinnell Gletscher. Bei gutem Wetter lässt sich seine eindrucksvolle Front bei einer Zodiacfahrt vom Meer aus bewundern. Anschliessend führt eine Wanderung durch die karge Tundralandschaft entlang des Gletschers und eröffnet faszinierende Einblicke in die arktische Natur.

6. Tag: Insel Akpatok, Nunavut
Die unbewohnte Insel Akpatok in der Ungava Bay beeindruckt mit bis zu 200 Meter hohen Kalksteinklippen. Sie ist ein wichtiger Brutplatz für Dickschnabellummen, denen sie ihren Namen verdankt. Im Sommer ruhen Walrosse an den Stränden, und mit etwas Glück lassen sich während einer Zodiacfahrt auch Eisbären an der Küste beobachten.

7. Tag: Nachvak-Fjord, Torngat-Mountains-Nationalpark
Der über 20 Kilometer lange Nachvak-Fjord zählt zu den eindrucksvollsten Landschaften an der Nordküste Labradors. Steile Felswände und die höchsten Berge der Region prägen das Panorama. Von den Aussendecks und bei einer Zodiacfahrt entlang der Küste eröffnen sich spektakuläre Ausblicke auf diese beeindruckende Fjordlandschaft.

8. Tag: Nain
Nain ist das nördlichste dauerhaft bewohnte Dorf in Neufundland und Labrador und nur per Schiff oder Flugzeug erreichbar. Rund 850 Menschen, vorwiegend Inuit, leben hier. Bei einem Besuch mit Ihren Naturführern erhalten Sie Einblicke in den Alltag des Dorfes. Eine Wanderung in die umliegenden Hügel bietet schöne Ausblicke auf das bewaldete Tal und die Küste.

9. Tag: Rigolet
Rigolet an der Nordküste Labradors begeistert mit einer der längsten Holzpromenaden der Welt und schönen Ausblicken auf Wälder und das Hamilton Inlet. Das Dorf ist für sein traditionelles Kunsthandwerk bekannt, darunter Flechtarbeiten, Skulpturen und Kleidung aus Seehundfell. Mit etwas Glück lassen sich zudem Wale, Seehunde und zahlreiche Vogelarten beobachten.

10. Tag: Red Bay, Neufundland
Red Bay an der Südküste Labradors verbindet eindrucksvoll Natur, Geschichte und maritime Kultur. Das UNESCO Welterbe beherbergt eine der weltweit besterhaltenen baskischen Walfangstätten. Besuchen Sie die Museen oder erkunden Sie die windgeprägte Saddle Island, wo die Spuren der Vergangenheit bis heute lebendig sind.

11. Tag: L'Anse aux Meadows, Neufundland
Anse aux Meadows im äussersten Norden der Insel von Neufundland ist der einzige bekannte Siedlungsort der Wikinger in Nordamerika und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Ihre alten Überreste bilden die ersten Zeugnisse einer europäischen Präsenz in der «Neuen Welt». Die wunderschönen Gebäude dieser skandinavischen archäologischen Fundstätte aus dem 11. Jahrhundert gleichen denen, die in Island gefunden wurden. Folgen Sie an Bord Ihres Schiffes den Spuren der Wikinger, die die Spitze Nordamerikas entdeckten. Ein denkwürdiges Abenteuer in einem Dekor Küstentorfmooren, Gräsern, zahlreichen Sträuchern und Flechten.

12. Tag: Twillingate, Neufundland
Gleich einem seltenen Juwel, dessen steile Klippen den Ozean umarmen, ist Twillingate in die azurblaue neufundländische Küste eingebettet. Der malerische Hafen, der seit über 3000 Jahren bewohnt ist, war einst eine Hochburg für wagemutige Fischer. Heute ist die Gemeinde stolz auf ihren jahrhundertealten Leuchtturm, der unverändert über den Atlantik wacht. Auf der Insel gibt es sechs Wanderwege, die berühmten Rockcut Twillingate Trails. Sie bieten einen atemberaubenden Blick auf die Vogelwelt, einzigartige geologische Formationen und, mit etwas Glück, majestätische nordische Elche. Die Routen schlängeln sich durch wilde, unberührte Natur und laden dazu ein, in ein Küstenökosystem von seltener Schönheit einzutauchen. Für diejenigen, die lieber in die Kultur des Ortes eintauchen möchten, bieten das örtliche Museum, der historische Leuchtturm und die Kirche eine spannende Alternative, um die Geheimnisse des faszinierenden und dichten maritimen Erbes von Twillingate zu erkunden.

13. Tag: Trinity Bay, Neufundland
Bonavista ist ein charmantes und malerisches Fischerdorf, das sich an die Ostflanke der Insel Neufundland schmiegt und mit seinem authentischen und unberührten Charakter überrascht. Lassen Sie sich von diesem geheimnisvollen und ungezähmten Ort verzaubern, in einem Land, in dem der Ozean kraftvoll gegen die steilen Klippen prallt und das hohe wilde Gras, das die Heidelandschaft bedeckt, sich im Winde wiegt. Im Dugeon Provincial Park haben Sie die Möglichkeit, durch die einzigartige Natur zu wandern und dabei das Ballett der zahlreichen Meeresvögel zu beobachten, die sich an den Küsten niedergelassen haben.

14. Tag: St. Johns, Neufundland
Lassen Sie sich vom Charme der kleinen bunten Holzhäuser an den Flanken der Felsen am Eingang der Bucht oder in den steilen Gassen der Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador verzaubern. Die grünen, blauen, roten und gelben Farben erinnern an die bunten Fischerboote. Dieser kleine Hafen am Ende der Welt ist der östlichste Nordamerikas, hier wurde 1497 die erste englische Kolonie auf amerikanischem Boden gegründet. Er ist vom Golfstrom geschützt, daher ist das Klima relativ mild und die Naturlandschaften sind spektakulär. Auf dem Signal Hill haben Sie einen herrlichen Ausblick. Auf diesem Hügel gelang Guglielmo Marconi 1901 der erste transatlantische Funkempfang.

15. Tag: Insel Saint Pierre
Vor der kanadischen Küste entdecken Sie die Insel Saint-Pierre, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, des einzigen französischen Staatsgebietes in Nordamerika. Die Insel mit dem Namen des Schutzpatrons der Fischer besitzt einen geschützten Naturhafen und lebt hauptsächlich von der Fischereiindustrie. Noch heute bewahrt sie viele Spuren ihrer Vergangenheit. Sei es der Walfang, die Kabeljaufischerei oder der Alkoholschmuggel während der Prohibition... All diese Erinnerungen sind in der Hauptstadt Saint-Pierre noch heute lebendig. Die Insel ist auch für die Beobachtung ihrer aussergewöhnlichen Fauna berühmt: Wale, Finnwale, Delfine, Robben, Papageitaucher und Sturmvögel sind hier zu sehen. Vor der kanadischen Küste entdecken Sie die Insel Saint-Pierre, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, des einzigen französischen Staatsgebietes in Nordamerika. Die Insel mit dem Namen des Schutzpatrons der Fischer besitzt einen geschützten Naturhafen und lebt hauptsächlich von der Fischereiindustrie. Noch heute bewahrt sie viele Spuren ihrer Vergangenheit. Sei es der Walfang, die Kabeljaufischerei oder der Alkoholschmuggel während der Prohibition... All diese Erinnerungen sind in der Hauptstadt Saint-Pierre noch heute lebendig. Die Insel ist auch für die Beobachtung ihrer aussergewöhnlichen Fauna berühmt: Wale, Finnwale, Delfine, Robben, Papageitaucher und Sturmvögel sind hier zu sehen.

16. Tag: Insel Miquelon
An der Mündung des Sankt-Lorenz-Golfs, unweit der Neufundlandbank, liegt Miquelon, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, von der Naturliebhaber begeistert sein werden. Dieses wilde Land, das durch eine Sand-Landenge im Norden mit Miquelon und im Süden mit Langlade verbunden ist, ist für den einzigen borealen Wald Frankreichs berühmt. Es zeichnet sich durch erhabene Hügellandschaften aus, die mit Teichen, Wäldern und Torfmooren durchsetzt und von Lagunen und steilen Klippen gesäumt sind. Die reiche und vielfältige Fauna verspricht schöne Begegnungen, ob mit Weisswedelhirschen und Weisskopfseeadlern im Landesinneren oder zahlreichen Meeresvögeln und Seehunden an der Küste.

17. Tag: Auf See
Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden und die Erlebnisse der letzten Tage sacken zu lassen. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

18. Tag: Halifax
Die historische Hafenstadt Halifax an der kanadischen Ostküste zeichnet sich als von einer bezaubernden Natur umgebene Provinzhauptstadt und Kulturzentrum von Nova Scotia aus. Sie war während der beiden Weltkriege ein starker strategischer Militärstützpunkt und während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und der Napoleonischen Kriege die grösste Basis der Royal Navy. Ausserdem liegen hier die Opfer des Dramas der Titanic auf dem Fairview-Friedhof begraben, den Sie besichtigen können. Während dieses Stopps haben Sie auch die Möglichkeit, durch das malerische Fischerdorf Peggy's Cove mit seiner atemberaubenden Naturlandschaft zu bummeln. Heute heisst es, Abschied nehmen. Nach dem Frühstück Ausschiffung individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Charterflug Paris – Nuuk, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Paris, Rückreise ab Halifax
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Eventuelle Treibstoffzuschläge

Preise pro Person

- Saison 2026
- Aussenkabine ab CHF 13'470.–
- Balkonkabine unteres Deck ab CHF 14'490.–
- Balkonkabine oberes Deck ab CHF 15'950.–
- Deluxe Suite ab CHF 23'980.–
- Prestige Suite ab CHF 32'010.–
- Owner Suite ab CHF 50'590.–
  Saison 2027
- Aussenkabine ab CHF 13'080.–
- Balkonkabine unteres Deck ab CHF 14'060.–
- Balkonkabine oberes Deck ab CHF 15'450.–
- Deluxe Suite ab CHF 23'090.–
- Prestige Suite ab CHF 30'740.–
- Owner Suite ab CHF 51'750.–
  Saison 2028
- Aussenkabine ab CHF 13'930.–
- Balkonkabine unteres Deck ab CHF 14'930.–
- Balkonkabine oberes Deck ab CHF 16'370.–
- Deluxe Suite ab CHF 24'240.–
- Prestige Suite ab CHF 32'120.–
- Owner Suite ab CHF 53'770.–
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren. Der

Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälliger Verlängerungsprogramme behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



